

Monday, August 29. 2005

CSI:NY - Deutschlandstart

Heute abend hat Vox mit der neuen CSI-Version (New York) angefangen. Aufgefallen ist mir (ausser der Stimme von Fox Mulder auch die Farbgebung - alles sehr dÄ¼ster gehalten, auch die AuÄenaufnahmen sind recht dunkel; ob sie da Farbfilter verwendet haben?

Ansonsten haben mir die ersten zwei Folgen deutlich besser gefallen als CSI:Miami. Mal sehen ob sie das Niveau halten kÄ¶nnen.

Posted by rince in Allgemeines at 21:47

Die TAZ zum Thema ALG II

Einen in meinen Augen sehr schÄ¶nen Beitrag zum Thema ALG II, der einerseits auf die Entstehen und andererseits auf die Effekte dadurch eingeht, hat die TAZ verÄ¶fflicht.

Posted by rince in Allgemeines at 14:52

Isotopps Server tot Update

Inzwischen ist wohl raus warum Isotopps Server tot war: Jemand nutzte den Rechner illegalerweise um darÄ¼ber Flood-Pings zu fahren (eine Denial-of-Service-Attacke). Ob TOR (als Dienst) dabei eine Rolle spielte ist noch nicht ganz raus; aber Isotopp hatte wohl Co-Administratoren.

Die Sperrung war also gerechtfertigt.

Warum jemand allerdings Spielsachen wie Tor, NNTP und Ähnliches (was nicht notwenidg ist und kein Single Point of Failure) auf demselben Rechner laufen lÄsst wie doch recht kritische Infrastruktur (Mailinglisten), kann ich nicht so ganz verstehen. Ich habe nichts gegen spielen, aber das sollte dann wichtige Sachen nicht blocken oder dafÄ¼r sorgen dass diese nicht mehr nutzbar sind.

Posted by rince in Allgemeines at 09:09

Sunday, August 28. 2005

lists.fitug.de tot

Wie Karotte berichtet (und Isotopp auch direkt gesagt hat), ist sein Strato-Rootserver gesperrt. Leider arbeitet Strato wohl nicht mehr am Wochenende, nur deren automatischen Skripte, die Rootserver ausschalten.

Das mag beim gemeinen Spieleserver noch okay sein, aber bei einem Web/News/Mailservers ist das kritisch; zumindest bei Fitug sind gerade zwei Themen dabei die heiss diskutiert werden, wo die Kommunikation natÄ¼rlich ernsthaft behindert ist.

Falls jemand von Strato mitliest: KÄ¶nnt ihr sagen was da passiert ist, also warum da die Sperrung kam? Traffic kanns ja nicht sein..

Posted by rince in Allgemeines at 12:47

Schlemmen einmal vegetarisch

Gestern morgen hatten Valerie und ich die Idee, einfach mal eine Runde zu schlemmen. Eigentlich hatte ich vor "nur" Lammkotelets zu machen, aber zu dritt macht das mehr Spass. Valerie brachte dazu die Antipasti vom Markt mit. Was soll ich sagen? Nach vorbereiten der Lammkotelets (marinieren) und aufbereiten der Antipasti und Artischocken haben wir beschlossen, den Hauptgang auf morgen zu verschieben - wir waren einfach voll

Posted by rince in Allgemeines at 09:27

Thursday, August 25. 2005

Sin City

Ich war mal gespannt was der Film bringen wÄrde - es gab viele Kritiken, aber ich kannte die Comics dazu nicht, insofern hatte ich da wenig Erfahrung mit.

Die AtmosphÄre war gut geschaffen - es gab quasi 5 Kurzgeschichten, die miteinander verknÄpft wurden. Alles in schwarz-weiss gehÄllt, mit wenige Ausnahmen und bei "bÄrsten" Aktionen wurde auf den Comicstil zurÄckgegriffen. Die Dialoge waren klischeehaft - aber das muss ja auch so sein. Im Englischen tat das dem Film aber auch keinen Abbruch ich fand, der Film war einfach klasse.

Posted by rince in Kino at 21:16

Wednesday, August 17. 2005

IRGen einmal mit Voodoo

17:40 boo
17:40 -!- Netsplit BelWue.DE irc.dotsrc.org quits: pth0, @bonde, @Dr_Jazz
17:41 -!- Netsplit irc.pvv.ntnu.no irc.hitos.no quits: @Sentrum
17:42 look, what you did.
17:43 cool
17:43 can I try it again?

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 17:44

1984 einmal anders

Wie flawed schon anmerkt wird um aktive Mithilfe gebeten: Das Buch "1984" sollte aus aktuellen AnlÄssen im Buchhandel umsortiert werden und dies auch erklÄrt werden. Ich find das ist eine gute Idee

Posted by rince in Allgemeines at 15:47

Der Weltjugendtag... Karneval im August?

Irgendwie bin ich schon erstaunt Äber den Hype den dieser Weltjugendtag bringt. Da ist eine Stadt (oder eher mehrere) fÄr eine Woche der Schauplatz einer eigentlich katholischen Veranstaltung. Daraus wird ein Volksfest, Ähnlich wie Karneval. Aber die sonst so hochgelobte Toleranz scheint es da weniger zu geben.

Als ich gestern morgen aufwachte hÄrte ich Nachrichten, unter anderem dass der Taize-Bruder FrÄre Rogers gestorben ist - und der erste Kommentar vom WJT hatte die Worte "Alle Jugendlichen und Junggebliebenen auf der Welt trauern um Roger". Sorry, aber ich erlaube mir meine eigene Meinung Äber die Taize-Gemeinde (und auch Äber den Katholizismus bzw. den Papst) zu bilden und finde es schade wenn auf diesem Fest der Eindruck entsteht sie seien die einzig wahren(TM) Verfechter der einzig wahren Meinung. Ebenso bin ich erstaunt Äber die Intoleranz - die Protestkundgebung "Religionsfreie Zone" wird angegriffen oder deutliches UnverstÄndnis darÄber geÄuert dass so etwas mitten in der Stadt stehen darf - ich finde das hervorragend; wo sollen denn die Leute sonst hin die nicht unbedingt dem katholischen Glauben anhÄngen? Ich bin heilfroh wenn diese Veranstaltung vorbei ist und Deutschland wieder sowas wie einen Normalzustand erreicht. Es ist ja leider trotz des Namens nicht nur ein Tag...

Posted by rince in Allgemeines at 11:59

Sunday, August 14. 2005

Canossa 7: Einfallen in Forchheim

Nachdem es zuerst so aussah als würde Canossa dieses Jahr ausfallen wurde es kurzerhand nach Forchheim verlegt - zu Konni Scheller, dem Netzkoch.

Die Anfahrt war Freitag - so ab nachmittags konnten wir gemütlich einfahren. Nelli hat es richtig gemacht und jedem Ankömmling erstmal eine Nummer gegeben - von 20 aufwärts gezählt, damit die Getränke am Ende richtig gebucht werden konnten. Zeroth war 21 und damit erstmal unser Relay für die Bestellungen

Diesen Abend war der Gasthaus (natürlich?) offen für Gäste, so dass wir recht früh unser Abendessen bestellten - damit wurden wir schnell bedient und äh, während die anderen Gäste erst eintrudelten. Einige von uns probierten an dem Abend noch alle lokalen Biersorten aus (es gibt vier Brauereien in Forchheim), während andere Leute sich am Whisky und Wein labten.

Einige von uns haben in einem Hotel geschlafen, andere im Gasthaus in eigenen Zimmern, die restlichen Leute im Königssaal mit Luftmatraze und Schlafsack - das ging wunderbar bis irgendwann morgens sich jemand sehr nah neben mich legte und anfang zu schnarchen - da wars mit Schlaf für mich vorbei.

Das Frühstück war wiederum sehr gemütlich - der Gastraum war leer bis auf uns und wir sind um etwa 11 Uhr losgegangen um eine Stadtführung durch Forchheim zu bekommen - inklusive Kaiserpfalz, Martinskirche, Hospiz und den anderen interessanten Stellen.

Ein Teil von uns hat allerdings seine GPS-Spielzeuge dabei gehabt und ist Geocachen gegangen - in der Gegend sollten bis zu vier Caches sein. Sie haben leider keinen einzigen gefunden (einen hätten sie gefunden, aber die Wirtin hatte ihn wohl weggeräumt und nicht mehr wiedergefunden); aber immerhin weiss ich jetzt wie das geht und was ich dafür brauche. Dank meines PDAs habe ich zumindest alles technische dafür schon...

Schon dabei hatten wir viel Glück - sogar die Sonne liess sich sehen. Konni verabschiedete sich recht bald um schonmal die Grillsachen vorzubereiten, während wir uns frühren liessen und mittags einfach nur ein Eis äh. Zurück bei Konni habe ich erstmal weiter ein Buch gelesen (Matt Ruff, G.A.S.), bis wir anfangen den Grill zu befeuern. Konni hat richtig schön gezaubert - während gemeinsam gegrillt wird, geniessen einige einfach das Essen. Das ging dann bis spät am Abend (um 16 Uhr angefangen, ich glaube um 21:30 Uhr sind wir dann reingegangen in den Gastraum).

Im Laufe des Abends wurden dann noch jede Menge Biere getrunken, Flaschen Wein geleert und auch der Whisky war erstaunlich schnell leer. Um halb fünf bin ich dann in meinen Schlafsack geplumpst.

Heute morgen wurde ich dann um halb Zehn Uhr wach, als Konnis Vater den Frühstückenden eine Arie vortrug. Ich hab dann erstmal was gegessen und bin danach duschen gegangen, bevor ich dann wirklich wach wurde.

Nach und nach trudelten dann alle Teilnehmer zum Frühstück ein. Das zog sich dann so lange hin dass das Waszszaf und ich fast direkt danach uns aufmachten nach Stuttgart.

Alles in allem ein sehr gemütliches und schönes Wochenende; es war gut die ganzen verrückten Leute wiederzusehen und ein paar Runden quatschen zu können. Nächstes Jahr wirds wohl wieder auf unserem Schloss in Backnang sein, mal sehen ob das klappt...

Posted by rince at 20:53

Friday, August 12. 2005

Die neue Galerie in Stuttgart - der Glaskubus

Und jetzt eher mal was kulturelles: Als diese Woche meine Eltern und meine Oma da waren haben wir die Gelegenheit ergriffen, Stuttgarts neueste Galerie (der Glaskubus am Schloßplatz) uns anzuschauen.

Von aussen finde ich es gelungen; es ist kein Beton, es ist hell und ich finde es einladend. Innen ist es ähnlich - helle Räume (wo notwendig), gedimmte Räume wo es passt. Und was mir vorher nicht klar war - das Erd- und das Untergeschoß reichen praktisch bis zur Theodor-Heuss-Strasse. das heisst die dort ausgestellten Bilder und Plastiken ziehen sich weit - der Platz wird gut genutzt und man kann sich in aller Ruhe die Kunstwerke anschauen. Gleich im Eingangsbereich ist was mit Gasfackeln; zu jeder vollen Stunde wird das Licht gedimmt und die Fackeln angemacht. Ich finde, das hat was

Der Eintrittspreis von 2,- pro Person (vielleicht Nachmittagspreis?) war nicht zu hoch; die Obergeschosse werden gerade aber umdekoriert um einer neuen Ausstellung Platz zu machen.

Ich finde, die Galerie lohnt sich; ich werd vermutlich noch öfters reingehen.

Posted by rince in Allgemeines at 10:25

Eine neue luggage

Ein bisschen Tech-Talk: Ich habe einen neuen Mailserver.

Meine luggage existiert jetzt in der dritten Generation. Bis 2003 war das ein Pentium P90 mit 48MB RAM, der dann durch einen Pentium II mit 600Mhz mit 128MB RAM ausgetauscht wurde. Dafür dass der Server Mail, News und Roxen Webserver hatte lief das Ding erstaunlich gut. Es hat ein zweifach-CD-ROM-Laufwerk gehabt (langsam aber gemächlich) und vor sich hin gestampft. Mehr oder weniger.

Leider war am Ende das RAM der entscheidende Faktor - wenn viele Mails reinkamen hat der auf der Maschine laufende Spamassassin soviel RAM gebraucht dass kaum was für die anderen Prozesse übrigblieb. Also habe ich irgendwann beim Arlt einen AMD64-Rechner (flüsterleise) gesehen und gedacht, der solls werden. Arlt war so nett und hat aus einer SATA Platte zwei (größere) SATA-Platten gemacht und auch gleich eingebaut und ich konnte die Kiste mit nach Hause tragen.

Das einzige größere Problem dann war der Roxen Webserver. Ich nutze eine sehr alte Version (wer kennt überhaupt noch den alten Roxen ohne CMS? und einer Uralt-Pike-Version. Das aktuelle Pike mag nicht mit dem alten Webserver laufen. Jürg hatte dann die entscheidende Idee - hol Dir den Source von Pike (alt) und compiliere den auf amd64. Seitdem tut auch der Webserver wieder.

Insgesamt hat die Kiste jetzt 8mal soviel RAM wie vorher, knapp 5mal soviel (nutzbaren) Plattenplatz und viel mehr CPU-Power, wobei sich der Stromverbrauch aber kaum ändern dürfte da der AMD64 und das Netzteil eher auf sparsam ausgelegt sind. Ich glaub das alte CDROM-Laufwerk werde ich noch einbauen, danach kommt die Kiste in den Kistenschrank und darf die nächsten Jahre rüdeln

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 08:23

Tuesday, August 9. 2005

GriKu 2005: Viele Leute, viel Spass ;-)

Von Frankfurt aus war es fast ein Katzensprung nach KÃ¶ln zu kommen - Silke2010 hat mich am WiseGuys-BÃ¼ro abgeholt und wir fahren gemeinsam (zwar erst in die falsche Richtung, aber dann doch richtig) zu Tweety und Andreas zum GriKu. Auf der Fahrt hatten wir schon alles von Sonnenschein bis so starkem Regen dass man gerade mal 10 Meter sehen konnte, doch als wir ankommen nieselt es nur noch.

Es sind bereits einige Leuts da - Lulu, Tessy, Sari-Fan, c-lay, mc und Freunde von Tweety und Andreas. Ich darf tatsÃ¤chlich noch etwas vom Kirschkuchen kosten der Ã¼briggeblieben ist, bevor wir anfangen das GemÃ¼se und das Fleisch zum Grillen vorzubereiten. WÃ¤hrend Andreas sich um die Kohle und den Grill kÃ¼mmert, kÃ¼mmern wir uns wahlweise um das KÃ¶lsch, die GesprÃ¤che oder die Kids.

Als Ãberraschungsgast (zumindest fÃ¼r Einige taucht dann noch Jelena auf, spÃ¤ter auch noch Zixxel und Steffi2254, die mehr oder minder spontan beschlossen haben auch noch zu kommen - gar kein Problem, zu Essen ist eh genug da. Auch die GesprÃ¤che gehen nicht aus (was kÃ¶nnte man noch planen, wie gehts diversen anderen Leuten...), auch wenn wir spÃ¤ter die Party einfach in die KÃ¼che verlegen. Aber auch da kann man bequem sitzen und quatschen, wie man auf den Fotos dazu gut sehen kann.

Irgendwann frÃ¼h morgens sind wir dann pennen gegangen (Nur Jelena, Silke2010 und ich haben dort Ã¼bernachtet), nach dem FrÃ¼hstÃ¼ck am nÃ¤chsten Morgen verlasse ich die Runde um wieder zurÃ¼ck zur Wikimania zu fahren.

Posted by rince in Allgemeines at 18:55

Sunday, August 7. 2005

Wikimania: letzter Tag

Etwas mehr als 24h nach meiner Abfahrt bin ich wieder in der Jugendherberge, wo die Teilnehmer gerade zu Mittag essen bzw. sich eine Pause gönnen. Im Orgateam geht es einerseits um die Diskussion wie man Jimbo sein Geschenk zum Geburtstag überbringt, andererseits um die Abbau-Organisation. Ansonsten ist weiterhin alles erstaunlich ruhig und ich kann erstmal Mails aufarbeiten

Bei der Abschlussveranstaltung bekommt Jimbo dann auch sein Geschenk - einen WikiReader Frankfurt, wo alle Leute unterschrieben haben. Okay, er wusste dass wir irgendwas vorhatten (ein Happy-Birthday-Jimbo-Pudding war bereits bei Flickr zu sehen gewesen), aber nicht genau was. Insofern war es wohl eine gelungene Überraschung.

Nach der Abschlussrede haben wir dann schonmal angefangen das ganze Zeug wieder in die Koffer zu packen - gerade das Audio-Equipment sollte möglichst bald eingepackt sein damit wir es so schnell wie möglich dem Verleiher zurückgeben können.

Nachdem wir alles fertig eingepackt haben gehen wir nochmal in Sachsenhausen was essen - heute abend mit den Helfern etwas "lokales", also deutsches essen, zusammen mit Applewoi-Trinken. Ein Teil der Gruppe geht noch in eine Kneipe, etwas Bier trinken, während der Rest schon in die Betten geht. Alles in allem ein schöner Abend.

Allgemein zur Wikimania kann ich nur sagen: Sie hat viel Spass gemacht. Man hat interessante Leute getroffen - von überall her; Japan, Russland, USA, Spanien und aus anderen Ländern. Mal sehen wann und wie die nächsten Wikimanias stattfinden

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 19:55

Saturday, August 6. 2005

Wikimania, dritter Tag

Heute halt ich den Vortrag Ä¼ber GPG. Ich bin zwar etwas aufgeregt, aber mir bleibt genug Zeit vorher, um mir ein Headset zu holen und noch einigen Leuten mit ihrem Netzwerk helfen (oder besser: sich ins Netz einzuklinken), bevor ich meinen eigenen Laptop hole und ihn mit dem Beamer teste. Ich habs fast erwartet - so einfach amg mein Laptop nichtmit dem Beamer unter Linux arbeiten (wenn man den Beamer beim Booten dranhat gehts, aber spÄter nicht mehr. Keine Ahnung warum); also boote ich Windows und halte meinen Vortrag/Workshop dank PDF einfach so. Es sind doch erstaunlich viele Leute da - 6 Neulinge, 3 erfahrenere Leute. Da wir danach gleich ein KeySigning machen kommen auch Florence und Jimbo dazu - sehr praktisch, um die anderen Leute quasi anzutreiben, auch einen eigenen Key zu generieren und dann zu unterschreiben. Die Leute scheinen den Vortrag verstanden zu haben; zumindest die Fragen klingen sehr danach als hÄtten sie das Grundprinzip begriffen, was mich sehr freut. Mein Vortrag scheint gut geklappt zu haben
Das Keysigning danach ist etwas chaotisch, aber dank der Liste kann jeder spÄter den Key des anderen signen.

Nach dem Vortrag habe ich nur noch wenig Zeit, mein Zug zum GriKu fÄhrt bald los...

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 18:37

Friday, August 5. 2005

Wikimania, zweiter Tag

Der zweite Tag Wikimania - viel mehr Leute die im Hof sind, aber trotzdem alles entspannt. Heute fangen die Vorträge an - das heisst die ganze Audio-Technik muss laufen, alle Beamer sollten da sein, die Laptops müssen funktionieren. Und natürlich müssen alle Leute wissen wo sie hingehen müssen.

Aber dank der Walkies funktioniert alles wunderbar - die Raumgnomlinge wissen was sie zu tun haben (einen Audiostream gibts immer vom groÄŸen und kleinen Saal; vom groÄŸen Saal wird auch ein Video mitgeschnitten), die Workshopräume sind zwar nicht immer groÄŸ genug für den Andrang, aber auch das Problem lässt sich lösen. Wir haben nicht wirklich viel zu tun, helfen uns Vorträge im groÄŸen Saal an oder helfen aus (es gibt auch sonst noch genug zu tun ;), insofern verläuft der Tag eher unspektakulär für die Organisatoren und Helfer. Offensichtlich läuft alles wunderbar

Abends gehen wir mit 27 Leuten beim Italiener was essen - bis auf einen kurzen Regenschauer läuft auch das ganz entspannt, selbst der Maitre d' hat kein Problem mit der Menge an Leuten. So macht Essen gehen Spaß

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 18:23

Thursday, August 4. 2005

Wikimania: Tag 1

Es gibt FrÄ¼hstÄ¼ck und jetzt schon treffe ich die Wikipedianer wieder - bei Geeks wÄ¼re das eher selten der Fall. Aber kaum ist das FrÄ¼hstÄ¼ck vorbei bewahrheitet sich Elians Voraussage - die Journalisten und Kamerateams fallen (wieder!) ein. WÄ¼hrend Jeluf und ich das Netz aufbauen, was wir fÄ¼r die Wikimania brauchen (Access Points im Point2Point und im Multipoint-Verfahren und entsprechende Verkabelung) sind im Hof bis zu vier(!) Kamerateams und Journalisten unterwegs, von N24, N-TV, ARD und anderen Sendeanstalten. Es ist zeitweise sehr lustig zu sehen wie die Entwickler nacheinander alle interviewt und vermutlich immer mit denselben Fragen bombardiert werden. Aber auch dieses Chaos lassen wir irgendwann hinter uns, spÄ¼testens zum Abend hin (wo wir dann alles verkabelt, alle Access Points in Stellung gebracht, das Audio-Equipment aufgebaut und getestet haben) verlassen die neugierigen Menschen den Hof, wÄ¼hrend die Kongressteilnehmer die Äœberhand nehmen. Im Gegensatz zu Kongressen wo es hauptsÄ¼chlich um Programme geht (Apache, Gnome, KDE) sind die Informatiker hier in der Minderzahl - deutlich weniger Geeks, dafÄ¼r viele Leute die einfach in Gruppen zusammensitzen und diskutieren (und nicht jeder fÄ¼r sich am Laptop). WÄ¼hrend wir noch die letzten Sachen am Netz basteln, an der Registrierung bei Problemen aushelfen (was macht man wenn jemand drauf besteht auch WLAN im Zimmer zu haben?) merkt man einfach dass die Leute "genÄ¼gsam" und nett sind - die Jugendherberge mÄ¼chte irgendwann den Hof schliessen. Was macht man? Man bittet die Leute einfach hÄ¼fflich, sich nach Innen zu begeben - und innerhalb von 3 Minuten ist der Hof leer, die Jugendherbergsangestellten glÄ¼cklich und es herrscht Ruhe.

Alles in allem ein guter Start fÄ¼r die Wikimania.

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 23:14

Wikimania: Der Tag davor in FFM

Ich bin hier in Frankfurt am Main, Haus der Jugend. Gestern sind wir angekommen, JÄ¼rg und ich. Ich hatte mich hier einquartiert, JÄ¼rg Ä¼bernachtet bei Freunden. Wir kommen an und die Jugendherberge weiss mit dem Begriff "Wikimania" schon etwas anzufangen - hervorragend, aber kein Wunder, nachdem die Leute seit letzten Samstag hier schon arbeiten. Zumindest der "harte Kern". Erst Donnerstag (also heute) soll der richtige Aufbau und die groÄÿe Wikimania stattfinden; vorher sind es eher GesprÄ¼che zwischen den Entwicklern. Die ganze Entwicklergemeinde ist im Hof des Haus der Jugend, bei dem guten Wetter kein Wunder. Es sind kaum Laptops zu sehen, viel mehr wird einfach so entspannt diskutiert. Auch wÄ¼hrend wir mit JeLuf kurz reden erzÄ¼hlt er zwar kurz wie wir angebunden sein werden, aber es wird kein Laptop herausgeholt. Nachdem ich mein Zeug ins Zimmer gebracht und JÄ¼rg seine Neugier bezÄ¼glich des Netzes befriedigt hat gehen wir los um Bea und Brani zu besuchen - JÄ¼rg wird bei ihnen Ä¼bernachten. Wir gehen dann zu dritt nach Frankfurt rein - erst Ä¼ber die Zeil; wo leider ab acht Uhr tatsÄ¼chlich die BÄ¼rgersteige hochgeklappt werden; zumindest ist da dann einfach nix mehr los. Irgendwie hatte ich da mehr erwartet... Nun ja, wir gehen dann nach Sachsenhausen rein um im Irish Pub dann noch gepflegt ein Guinness zu trinken - so gestÄ¼rkt kann ich es dann auch aushalten, in der JuHe mit offenem Fenster zur StraÄÿe hin zu schlafen.

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 23:07

Tuesday, August 2. 2005

Neuer Webserver fÄ¼r Homepage

Mein alter Webserver ist in die Tage gekommen. Da er auch Mail- und Newsserver fÄ¼r mich spielt (und Spamassassin viel Rechenzeit braucht) wird es Zeit, den Server durch was aktuelleres zu ersetzen. Ich habe dafÄ¼r einen AMD64-Rechner besorgt.

Leider zwingt mich das (und auch das aktuelle Debian) dazu, damit von meiner alten Webserversoftware nach 7 Jahren Abschied zu nehmen - Roxen-1.2 gibts schon lÄ¤nger nicht mehr und die Pike-Version von damals auch nicht. Leider ist das die letzte Roxen-Version wo ich den Navigation-Tag noch nutzen kann..

also brauche ich was neues. Da ich gerne wieder ein kleines MenÄ¼ hÄ¤tte habe ich mal ein bisschen rumgesucht, aber irgendwie nix gefunden was fÄ¼r mich okay ist - Roxen Personal CMS erlaubt nur 5 Webseiten, Smarty mit PHP klingt zwar nett, aber ich kann weder richtig PHP noch Smarty. Typo3 dÄ¼rft zu komplex fÄ¼r das Anwendungsprofil sein und andere CMSse kenne ich kaum, habe aber teilweise Bedenken wegen der Codesicherheit...

Mal sehen. Vielleicht wirds doch ein CMS, vielleicht auch was wirklich handgestricktes. Gibts VorschlÄ¤ge was ich mir mal anschauen sollte?

Posted by rince in Allgemeines at 09:46